

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1786**

26.6.1786 (No. 26)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-988704](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-988704)



Montag, den 26 Jun. 1786.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht: daß auf Ansuchen des Advocat Fuhren, als bestellten Curatoris Massaë, der Verkauf des zur Braake verstorbenen Kaufmanns Joseph Ells aus Hull in Engelland hiesigen Nachlasses, und die Convocation der an diesen Nachlaß Ansprüche habenden Gläubiger und Prätendenten erkannt, und zu dem Ende folgende Termine angesetzt worden, als: (1) zur Angabe der 11 Sept. a. c. alsdenn alle, welche an des gedachten Kaufmanns Joseph Ells hiesiges Vermögen Ansprüche und Forderungen haben, aus welchem Grunde sie immer wollen, solche bey Verlust derselben, hieselbst bey hiesiger Herzogl. Regierung angeben und bescheinigen sollen; jedoch brauchen die bereits geschehenen Angaben nicht wiederholt zu werden; (2) zum Verkauf des obigen Nachlasses, bestehend in allerhand Kaufmannsmaaren, als wollene, zihene, seidene Zeuge und silberne Taschen: Uhren, sodann des verstorbenen Kleinod und übrige Effecten, der 10 Jul. a. c. in des Kaufmanns Clausen Hause zu Braake, alsdenn Liebhaber sich daselbst einfänden können; (3) zur Liquidation, und um dasjenige, was zur Behauptung und Beweis einer jeden Forderung etwa noch übrig oder nöthig herzubringen und anzuführen der 3te Oct. unter der Verwarnung: daß, wer in diesem Termino Deductionis den Beweis seiner Forderung nicht völlig führet, derselbe in contumaciam nicht weiter gehdret werden soll, und endlich (4) zu Anhdung eines Distributionsbescheides der 21 Nov. a. c.

- 2) Christophor Bunting, zum Schwey, hat seine auf der Schweyer Kirchen Bau belegene Rdtheren, gegen Bedingung des lebenswüirigen nothdürftigen Unterhalts und unter sonstigen in dem Contract festgesetzten Einschränkungen und Conditionen, an Johann Hinrich Meiners verkauft.

Die Angabe ist den 9ten Sept. a. c., auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.

- 3) Der Einhäusling und Kahnensführer Otto Hinrich Stegie zu Elsfleth ist gesonnen, seinen Kahn den 12 Sept. in Engelbart Haverken Hause zu Elsfleth verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 3ten Sept. a. c., auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.

- 4) Hans Abdicks, Kahnensführer zur Braake, hat seine daselbst ausserhalb Reichs belegene Stelle, worauf ein neues Haus erbauet worden, mit allen Pertinentien, an den Gastwirth Gerhard Groß verkauft.

Die Angabe ist den 4ten Sept. a. c., auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.

- 5) Da, ben Vertheilung der Donnerschweer, Raboster und Ohmsieder Gemeinheit, eine beträchtliche Strecke Heidsfeld, diesseits von Alexanders Hause, zur weitem Disposition der höchsten Landeshererschaft, übrig geblieben ist; so wird hiemittelt bekannt gemacht, daß, wer dort sich schaffet machen und anbauen will, einen hinlänglichen Placken zur Hausstelle, Garten und Saatland unter gänzlicher Erlassung des Weinkaufs ausgemis-

sen erhalten könne, und überdem eine zehnjährige Befreyung von allen Abgaben ge-  
niessen solle. Oldenburg aus der Cammer den 17ten Jun. 1786.  
v. Hendorff. Schumacher  
Herbart.

Scholz.

- 6) Wenn weyl. Gerd Hinrich Thunemanns Wittve zum Kranenkamp Schwächlichkeit hal-  
ber sich der Administration ihrer Güter freiwillig begeben, und ihren bisherigen Bey-  
stand Johann Hinrich Grabhorn mit gerichtlicher Genehmigung vorerst als Curator an-  
genommen, und solcher gerichtlich ihr auch zugeordnet worden: So wird solches hie-  
mittelft öffentlich bekannt gemacht, daß niemand ihr ohne des Curatoris Einwilligung  
etwas creditiren oder nachtheilige Handlungen mit ihr eingehen soll, unter der Verwar-  
nung, daß solches für nichtig erkannt, und keine Klage darüber bey Gericht angenom-  
men wird.
- 7) Wenn der in Dierk Meyers, Hausmanns zur Dänikhorst, Concursache zur Vergan-  
tung oder Löse anberante Termin auf dessen Curatoren Anzeigle bis weiter hinausgefekt  
worden; als wird solches den sich angegebenen Creditoren zur Nachricht hiemitelft be-  
kannt gemacht.
- 8) Wider Ahlert Ahlhorn, Rdtter zum Jaderberge in der Wagten Jade, ist Schuldenhal-  
ber, bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurs erkannt.  
(1) Die Angabe ist den 2ten Sept. (2) Deduction den 16ten Sept. (3) Priori-  
tät-Urteil den 3ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 18ten Oct. a. c.
- 9) Der Herr Reichshofrath Freyherr von Bring hat seine aus Cornelius Berdes Concurs  
geldsete zu Ockens im Ssenshammer Kirchspiel belegene Hoffstelle mit 73½ Tück Landes  
und allen Pertinentien, an Johann Dierksen verkauft.  
Die Angabe ist den 18ten Jul. a. c., bey dem Herzogl. Develgdännischen Landgerichte.
- 10) Borchert Volders hat seine zum Schdnemoor belegene Stäte cum Pertinentiis, an  
Gerd Hinrich Wäbberhorst daselbst abgetreten.  
Die Angabe ist den 17ten Jul. a. c., bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 11) Gabriel Jürgens, zu Zetel, hat die von weyl. Organist Rumpfs angekaufte zu dem  
Wesselschen Halberbe ehemals gehdrig gewesene 2 Tück Hogeland, an Dierk Janssen  
Rath zum Bohlenberge verkauft.  
Die Angabe ist den 24ten Jul. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 12) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß weyl. Gastwirths Christoph  
Gerhard Wortmanns Wittve ihr an der langen Straffe hieselbst belegenes Wohn-  
haus, der weiße Roß genannt, mit allen Eingut und dazu gehdrigem Pertinentien,  
auch Schuld und Unschuld, an ihren Schwiegerohn Johana Hinrich Hermann  
Schütte und dessen Ehefrau erb. und eigenthümlich übertragen habe, und wird da-  
hero nicht nur der, durch die am 26ten May d. J. erlassene Proclamata auf den  
1sten Jul. angefekte öffentliche Verkauf dieses Hauses und Einguts, sondern auch der  
auf den 28sten dieses deshalb angefekte Angebungstermin hiedurch wieder aufgehoben,  
und dagegen wegen dieser von der Wittve Wortmanns an ihren Schwiegerohn  
Schütte geschenehen Uebertragung Terminus zur Angabe auf den 6ten Sept. angefekt,  
in welchem alle diejenigen, die gegen diese Uebertragung etwas einzumenden, oder an  
den übertragenen Grundstücken einigen An- oder Beypruch zu haben vermeinen, sich  
damit bey Strafe ewigen Stillschweigens hieselbst anzugeben schuldlig seyn sollen.  
Decretum Oldenburg in Curia den 22 Jun. 1786.  
Bürgermeister und Rath hieselbst.
- 13) Es werden alle diejenigen, welche in Betref der von weyl. Herrn Berganter Erb-  
manns Frau Wittve geführten interimis Verwaltung des hiesigen Landgerichts und  
Schweyer Amtsgerichts Vergantungswesens, und daher aus denen durch ihre geschene-  
hen freywilligen und executivischen Verkäufen, Vergantungen und Verheuerungen, und  
den daraus auf gekommenen und von ihr noch zu berichtighenden Geldern sich hieselbst  
bis hiezu nicht bereits profittando gemeldet haben, hiemit soltherhalben gänzlich prä-  
cludiret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget.  
Decretum Develgdänne in Judicio den 13 Jun. 1786. v. Nöfssing.
- 14) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß nach eingegangener Approbation des höchst-  
preißl. Confistorii die Lieferung der zu den diesjährigen Reparationen an den geistlichen

Gebäuden zu Edewecht erforderlichen Materialien an Eichen und Tannenholz, Steinen und Eisenzeug, wie auch die Verrichtung der desfalligen Zimmer, Mauer- und Malerarbeiten öffentlich wenigstfordernd ausverdingen werden sollen; und hierzu Terminus auf den Freytag den 30sten Jun. angesetzt worden. Wer demnach von sochaden Materialien und Arbeiten etwas anzunehmen gedenket, kann sich, am gedachten Tage Nachmittags um 2 Uhr in der Pastorey zu Edewecht einfinden, und nach vernommenen Conditionen den Verding gewärtigen.

Zwischenahn aus dem Amte den 17 Jun. 1786.

v. Negelein.

- 15) Am 4 Jul. d. J., des Nachmittags um 2 Uhr, soll in Hays Halthusen Wirthshause hieselbst die Lieferung einiges Eichenholzes und einiges Eisenzeugs, welches zur Reparation des Schwarzer Siele erforderlich fällt, öffentlich wenigstfordernd ausverdingen werden; daher diejenigen, welche dieses zu liefern Lust haben, sich alsdenn dasselbst einfinden, nach vernommenen Conditionen fordern, und den Verding gewärtigen können. Tossens aus dem Amte den 12 Jun. 1786.

Kunßenbach.

- 16) Zur Reparation der Ellenferdammer Siele sind an Eichenholz 300 Quadratsuß Kleibholz, 2 Duc d'Alben von 14 Fuß lang, und 6 Eispfähle von 26 Fuß lang, auch einiges Eisengeräthe erforderlich, deren Lieferung am nächsten 3 Jul. d. J. Nachmittags um 3 Uhr in Meine Mein Ahlers Hause hieselbst öffentlich an den Mindestfordernden salva approbatione verdingen werden sollen.

Bockhorn aus dem Amte den 23 Jun. 1786.

Saurmann.

- 17) Da verschiedene Interessenten der Wittwen-Casse die Beyträge in den verordneten bereits den 20sten dieses abgelaufenen Zahlungstagen nicht entrichtet, so werden die Beykommenden, auch diejenigen, welche von ausgeliehenen Capitalien annoch die in diesem Monat fälligen Zinsen zu bezahlen haben, hiemittelt erinnert und ersuchet, solche Abträge unfehlbar in dieser Woche zu versügen.

Oldenburg den 07 Jun. 1786.

E. Dieck.

## Zwente Bekanntmachung.

Neg. canzley. Wegen Frerich Bunjes an Gerd Wilkers, Johanns Sohn, verkauften Dorfmoor Ang. d. 3 Jul. Oevelg. Lger. 1) In weyl. Johann Wilhelm Battermanns Concurs Ang. d. 4 Jul. Ded. d. 20. Präf. urt. d. 4 Sept. Edse d. 19. 2) Wegen Erich Joff Hayessen an Peter Wilms verkauften Hamm Landes, nebst den dazu gehörigen Braaken Ang. d. 4 Jul. Neuenb. Lger. In Johann Hohn Concurs Ang. d. 3 Jul. Ded. d. 17. Präf. urt. d. 5 Sept. Edse d. 18. Delmenh. Lger. Wegen Lühr Weser an Hinrich Harms verkauften Brinksiherrey cum Pertinent. Ang. d. 3 Jul. Landwühd. Amtsg. r. In weyl. Jost Dollenwinfels Kinder Concurs Ang. d. 8. Jul. Ded. d. 13. Präf. urt. d. 5 Sept. Edse d. 29. (die Angaben vom 3 April werden nicht wiederholet.)

## II. Privatsachen.

- 1) Obgleich über mich Endesbenannten und meinen Schwiegersohn Wiltly Jonas Goldschmidt der Concurs erkannt worden: so habe ich doch von einigen Edelgesinnten bey meinem Unfall eine solche ansehnliche Unterstützung erhalten, das ich aufs neue eine Handlung anfangen kann. Diese treibe ich nun bloß für mich, und nicht wie bisher in Gemeinschaft mit meinem Schwiegersohn. Es sind bey mir allerhand neue Waaren an Sit, Cattun, Lächer ic. von guter Sorte um billige Preise zu haben; auch kann ich mit Geldumwechslung und besonders neuen zweydrittel Stücken dienen. Ich erbitte mir den gütigen Zuspruch aller, und verspreche die treuesten Dienste.

Oldenburg den 27 Jun. 1786.

Baruch Joseph Goldschmidt.

- 2) Bey des sel. Buchbinder G. J. Strohm Wittwe und Erben sind noch einige Exemplare von Hirschfelds Gartenkalender auf d. J. 1785 vorräthig, das Stück zu 48 gr. Gold. Ingleichen Liebens Anzeige eines bevorstehenden außerordentlichen Erdfalls und erklärende Theorie desselben, 8. Frankf. u. Leipz. 1786. 1 Nthlr. 36 gr. Handbuch für Kinder und Kinderlehrer über den Catechismus Lutheri, von J. A. G. Vener, 8. Leipz. 1784 bis 1786. 6 Theile 2 Nthlr. 36 gr. jeder Theil besonders 30 gr. Neltens Predigten, 8. Bremen 1786. 36 gr.

- 3) Alle diejenigen, welche dem Albert Drost zu Langwarden für Kramwaaren und sonsten auch aus Rechnung schuldig geblieben; müssen solchen Betrag bey Vermeidung der Klage an mich, als Vöter von dessen Concursgütern; nunmehr innerhalb 14 Tagen bezahlen.

Buchhase.

Johann Urffmann.

- 4) Der herrschafft. Wallmeister Wacker hat in seinem an der obersten Seite auf der Voggenburg stehenden Wohnhause 2 gute mit neu gelegten Fußböden versehene Stuben und eine gute

- Küche, wobei der Ausgang zum Waſſe und der Garten mit genuget, auch hinlänglicher Die-  
len und Torraum geliefert werden kann, am Michaelis d. J. anzutreten, zu verheuern.
- 9) Wegen der aus Mangel an Kenntniß der Hebammen ſo häufig ſich zutragenden Unglücksfälle  
bey ſchweren und widernatürlichen Geburten bin ich geneigt, ihnen in dieſem Fache Anwei-  
ſung zu geben, und an gehbrigen Maſchinen, die Mutter und Kind vorſtellen, und also ge-  
bildet ſind, alle mögliche Fälle zu zeigen, und ſolche von ihnen nachmachen zu laſſen. Sollte  
Menſchenliebe ihnen dazu Lernbegierde eingeſäſſet haben, mögen ſie ſich an einem gewiſſen  
noch näher zu beſtimmenden Tage wöchentlich bey mir einfinden. Dr. Wetters.
- 10) Des weyl. Johann Andreas Müllers und deſſen weyl. Ehefrauen nachgelaſſene inventariſirte  
Haabſeligkeit, als Schränke, Tiſche, Koffer, Hauſuhr, Kleidungsſtücke, Rianen, Leinen,  
Betten und Bettgewand, Silber und Gold, auch allerley Hauſgeräthe, ſoll am 6ten Jul.  
im Sterbhaufe zu Alens öffentlich meiſtbietend verkauft werden.
- 11) Diejenigen, welche dem weyl. Anton Wohlken mit Kauf- Tausch- Heuer- und andern Geldern  
verſchafft ſind, werden hieburch erſucht, ſich mit der Bezahlung nächſtens bey Jacob Meim-  
hard Meenzen zu Alens, des gedachten Wohlken Schwiegersohn einzuſinden, da dieſer von dem  
Miterben zur Hebung bevollmächtigt iſt. Ein jeder wird dabey gewarnet, ſonſt Nieman-  
den davon auszuführen.
- 12) Johann Kloppeburg zu Eckwarden und Diederich Chriſtopher Kloppeburg zum Colmar, die  
gerichtlich dazu beſtellt ſind, die Buchſchulden ihres Bruders Jäber Gerhard Kloppeburg in  
Eckwarden bezutreiben, erinnern hiemit alle dieſenigen, welche beſagtem ihren Bruder an-  
noch ſchuldig ſind, innerhalb 14 Tagen ſelbiges ihnen zu bezahlen, oder zu gewärtigen, daß  
ſolches gerichtlich bezgetrieben wird.
- 13) Der Herr Regierungsrath. Fuhrken, als beſtellter Curator des zur Braake verſtorbenen Kaufmannes  
Joſeph Ells aus Hull in England Nachlaſſes, macht hiemit bekannt, daß der gedachte Nach-  
laß, welcher am 10ten Jul. in Kaufmann Clauffen Hauſe zur Braake öffentlich verkauft werden  
ſoll, in verſchiedenen in anſehnlicher Quantität vorhandenen Kaufmannswaaren beſtehe: als  
ſtonellen Decken, verſchiedene Stücke Kalmant, Hüſel, Schaleng, Everlaſing, Marino, Kiſen,  
Kamclots, Kamis, Durange Draget, Friſat, Dylordezeug, Halblacken, einige 60 Stück wollen  
Zeug, alles von verſchiedenen Farben, 30 Duk Paar ſchwarze Frauenskrümpfe, 24 Stück  
Frauenerbte von ſchwarzen Kalmant mit Unterfütter von weißen Schaleng, durchgenäht,  
eine Parthey dalkſeidene Weißen, baumwollene Strümpfe, 16 Duk ſchwarz ſeidene Hücher, 12  
Engliſche ſilberne Taſchenuhren, ferner des verſtorbenen Ells ſehr ſchöne Kleidung, feine  
Wäſche, Koffer und ſonſtige Sachen.
- 14) Es hat der Herr Rathſverm. Höpfen auf dem Stau bey der Mühle eine Wohnung, worin eine  
Stube, Küche neßß Boden, welche Hille Hartzogs bewohnet, Michaelis d. J. anzutreten,  
zu verheuern.
- 15) Der Mauermeiſter Niemanns hieſelbſt will ſein neu erbautes, und ſehr bequem eingerichtes  
Haus an der langen Straſſe hieſelbſt, Michaelis dieſes Jahres anzutreten, verheuern.
- 16) Es iſt die Frau Rathſverm. Grashorn geſonnen, die Materialien zu dem neulich auf der  
Stadtzieselen abgebrannten Brennhanſe und beſchädigten Brennofen am 5ten Jul. d. J. in  
dem daſelbſt belegenen Krughaufe mindeſtforndernd ausdingen zu laſſen; und kann der deſ-  
ſällige Beſitz zuvor bey ihr eingesehen werden.
- 17) Der Schutzjude Caiphas Levi in Develgönne hat vor einigen Wochen auf dem Wege von  
Develgönne nach Braake einen ziemlich groſſen Sack vom Wagen verloren, worin befind-  
lich geweſen, ſogeannter Eiterdaun oder Dunen und Leinen Garn, auch ein zerbrochenez  
Regenſchirm. Wer ihm hievon Nachricht giebt wird billig belohnt.
- 18) Von meiner Pupillin Kaufmann W. Michaelſen Tochter erſter Ehe Hoffſtellen werden auf Mar-  
tag 1787 heuerloß: 1) eine Hoffſtelle, woben 18 Jück Landes, zu Stollhamm, welche iſo Anton  
Hoting bewohnt; 2) eine Hoffſtelle daieſelbſt mit 24 Jück Landes, ſo Dode Behrens in Heuer  
hat; 3) eine Kötherſtelle am Kampwege zu Stollhamm; 4) die olim Meinert Joſſiſche Hof-  
ſtelle zu Mürwarden mit 55 ein achtel Jück Landes; 5) die vormaltge Joh. Hinrich Dieck-  
ſen Hoffſtelle zu Alens mit ungefährt 50 Jück Landes; 6) eine bey dem Stollhammer Mittel-  
deich belegene Hoffſtelle und Kötherhaus mit 104 drey drittel Jück Landes, welche Erlerk  
Hoting jezt in Heuer, und 7) ein Wohnhaus mit etwan 5 Jück Landes, daſelbſt, welches  
Joh. D. Kurzleben bewohnet. Deren anderweitige Verheuerung auf 3 nach einander folgenden  
Jahren, werde ich am 10ten July d. J. in Jürgen Hinrich Jürgens Wirthshaufe zu Hol-  
warden vornehmen. Dieſenigen, welche von ſolchen Hoffſtellen und Ländereyen, eine und  
andere zu heuren gedenken, wollen ſich am beſagten Tage, Nachmittags um 2 Uhr einfinden,  
die Conditiones vernehmen und gefälligſt contrahiren. Hollwarden. Wüſing.
- 19) Es ſollen die an meiner Pupillin, Kaufmann W. Michaelſen Tochter erſter Ehe, Gebäuden zu  
Stollhamm, Kirchpicks, Burharbe und Langwarden, vorkommenden Reparationen wenigſt-  
ſtensfordnernd ausverdingen werden. Diejenigen, welche demnach die Lieferung der erforderlichen  
Baumaterialien, als Holz, Steine, Kalk, Sand, Keith u. ſ. w. übernehmen, imgleichen die  
Zimmer, Mauer, Decker und Glaserarbeit, annehmen wollen, haben ſich am 10ten July d. J.  
in Jürgen Hinrich Jürgens Wirthshaufe zu Hollwarden einzuſinden, die Conditiones zu vernem-  
men, und dem Befinden nach die Verdingung zu gewärtigen. Der Beſitz kann vorher bey  
mir eingesehen werden. Hollwarden. Wüſing.